

CASH[®] Magnum XL
Original-Bedienungsanleitung



©2016 Accles & Shelvocke Ltd



**BENUTZEN SIE DIESE BETÄUBUNGSAPPARATE NICHT,
BEVOR SIE DIESE ANWEISUNGEN GELESEN UND
VERSTANDEN HABEN**

KAPITEL	BESCHREIBUNG	SEITE
	INHALTSVERZEICHNIS	2
1	PRODUKTBESCHREIBUNG	3
2	PRODUKTSPEZIFIKATION	4
3	PRODUKTÜBERSICHT	5
4	TIERSCHUTZ	6
5	EFFEKTIVE BETÄUBUNG UND KARTUSCHENWAHL	7
6	ALLGEMEINE SICHERHEITSMASSNAHMEN	13
7	BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DIE SICHERE NUTZUNG	17
8	REINIGUNG UND ALLGEMEINE INSTANDHALTUNG	20
9	FEHLERSUCHE	23
10	WARTUNG	25
11	ERSATZTEILLISTE UND SCHAUBILD	26
12	KONTAKTDATEN, GARANTIE UND RECYCLING	27
	KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG	28

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Bedienungsanleitung ist zum Zeitpunkt ihrer Drucklegung korrekt. Da wir jedoch eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung betreiben, können manche Details und Bilder leicht von den hier gezeigten abweichen.

© Copyright of Accles & Shelvoke Ltd 2016 - Alle Rechte vorbehalten
„Accles & Shelvoke“, „CASH“ und „CASH Magnum XL“ sind Warenzeichen von Accles & Shelvoke Ltd

VERWENDEN SIE NUR ORIGINALE ACCLES & SHELVOKE-ERSATZTEILE. DER EINSATZ VON NICHTORIGINALEN ERSATZTEILEN KANN ZU VORZEITIGEM KOMPONENTEN- UND GERÄTEVERSAGEN FÜHREN, WAS DEN BEDIENER UND UMSTEHENDE PERSONEN GEFÄHRDEN KÖNNTE. DIES FÜHRT AUCH ZUM ERLÖSCHEN UNSERER ORIGINALGERÄTEGARANTIE.

ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG, FALLS FREMDKOMPONENTEN, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN, MIT UNSEREN ORIGINALGERÄTEN VERWENDET WERDEN. DIE DARAUS ERWACHSENDE HAFTUNG LIEGT BEIM ENDNUTZER ODER DEM LIEFERANTEN DER NICHT FREIGEgebenEN ERSATZTEILE.

Der CASH Magnum XL Betäuber ist ein kartuschenbetriebener Bolzenschussapparat zylindrischer Bauart, der per Abzug ausgelöst wird und über eine manuelle Bolzenrückholung verfügt. Das Gerät ist in Kaliber .25" erhältlich und kann bei einer Reihe von sehr schweren Tieren einschließlich Bullen, Sauen und Ebern verwendet werden. Diese Geräte sind für den professionellen Einsatz bestimmt.

PRODUKT	ARTIKELNUMMER	KALIBER	MAX. ZULÄSSIGE KARTUSCHE
CASH Magnum XL	130 109 860 / 5657	0.25	6 GRAIN (.25 ROT)

Der CASH Magnum XL Betäuber ist ein penetrierender Bolzenschussapparat, der einen schweren und irreversiblen Gehirnschaden erzeugt. Das Gerät ist für die Betäubung aller bezeichneten Tiere vor der Schlachtung oder Bestandsräumung konzipiert. Es kann gemäß Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung eingesetzt werden.

Der CASH Magnum XL verfügt über einen Auslösesicherungsmechanismus. Dieser Mechanismus wird mit einer Viertelumdrehung aktiviert und erlaubt es dem Bediener, das Gerät bei Bedarf in einen Auslösesicherungsmodus zu versetzen. In diesem Modus kann der Schlagbolzen die Kartusche nicht mehr treffen, sodass ein Auslösen des Geräts ausgeschlossen und es somit gesichert ist. Siehe dazu Kapitel 7 für nähere Einzelheiten.

Um die Sicherheit des Bedieners und die Qualität unserer Produkte sicherzustellen, sind alle Accles & Shelvoke Betäubungsapparate gemäß den englischen Beschussbestimmungen „Rules of Proof 2006“ geprüft. Wir verfügen über mehrere Prüfer, die vom britischen Beschussamt (British Proof House, ehemals Birmingham Proof House, www.gunproof.com) akkreditiert sind. Wir arbeiten nach den Standards der Commission Internationale Permanente pour l'Epreuve des Armes à Feu Portatives (CIP). Alle Betäubungsapparate wurden vor ihrer Auslieferung an den Kunden geprüft und für sicher befunden. Geprüfte Komponenten tragen die eingestempelte Kennzeichnung des britischen Beschussamts (British Proof House), sodass sich die Benutzer der Qualität und Sicherheit des Produkts sicher sein können.



BNP

EIGENSCHAFT	BETÄUBER-MODELLNUMMER
	130 109 860 / 5657
Länge (mm)	385
Breite (mm) (an der breitesten Stelle)	60
Gewicht (kg) *	3,4
„A“-bewerteter Schalldruckpegel am Arbeitsplatz (dB)	86
„A“-bewerteter Schalleistungspegel (dB)	80
„C“-bewertete Emissions-Spitzenschalldruckpegel (dB)	120
Kaliber	0,25
Kammer	gerade
Auslösesicherungsmechanismus	Ja

* Gerundet auf 1 Dezimalstelle.

Die Schallwerte wurden gemäß EN 15895 mithilfe von EN ISO 3744 unter Verwendung der größtmöglichen zugelassenen Kartusche für das jeweilige Gerät ermittelt. Die Tests wurden mit einer simulierten Last (Papierbögen und Knetmasse) durchgeführt.

Der A-bewertete Schalldruckpegel und A-bewertete Schalleistungspegel wurden bei der maximalen Anzahl von Treibvorgängen in einer Sekunde berechnet und sind daher realistisch.

Die maximale Anzahl von Treibvorgängen beim CASH Magnum XL beträgt eins pro Sekunde. Dies gilt für alle Geräte dieser Modellreihe, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.

Information zu Vibrationen

EN15895 schreibt für kartuschenbetriebene Handwerkzeuge vor, dass der Hand-Arm-Schwingungsgesamtwert nicht 2,5 m/s² übersteigen darf. Der erzeugte mechanische Rückschlag, der auf Hand und Arm des Bedieners wirkt, gilt nicht als Schwingung.

CASH® Magnum XL

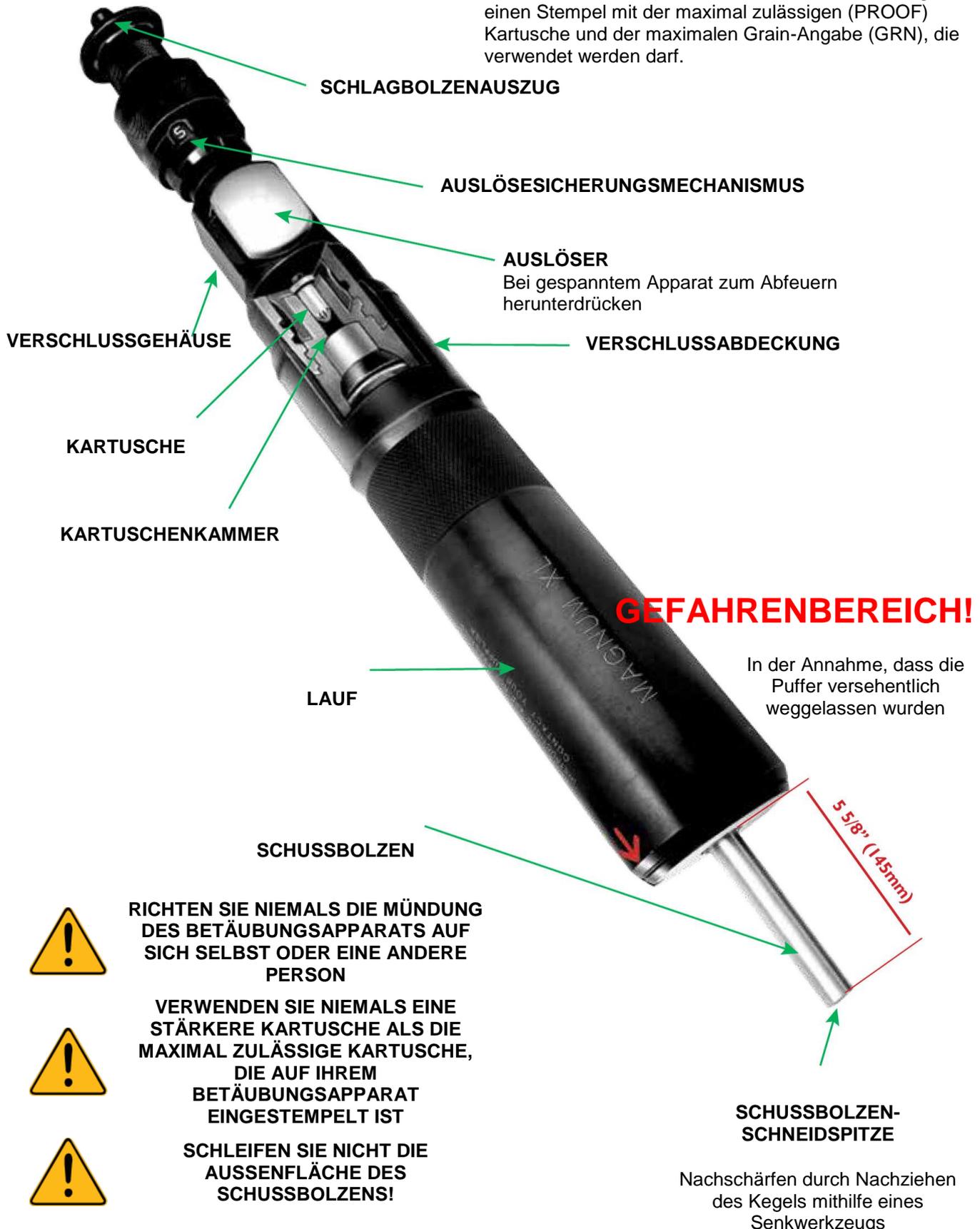
Abb. 3.01

©2016 Accles & Shelvoke



DIE MAXIMALE GRAIN-ANGABE (GRN) UND SERIENNUMMER DES GERÄTS FINDET SICH EINGRAVIERT AUF DEM LAUF DES BETÄUBERS

***HINWEIS** - Jedes Gerät der CASH-Modellreihe trägt einen Stempel mit der maximal zulässigen (PROOF) Kartusche und der maximalen Grain-Angabe (GRN), die verwendet werden darf.



RICHTEN SIE NIEMALS DIE MÜNDUNG DES BETÄUBUNGSSAPPARATS AUF SICH SELBST ODER EINE ANDERE PERSON



VERWENDEN SIE NIEMALS EINE STÄRKERE KARTUSCHE ALS DIE MAXIMAL ZULÄSSIGE KARTUSCHE, DIE AUF IHREM BETÄUBUNGSSAPPARAT EINGESTEMPELT IST



SCHLEIFEN SIE NICHT DIE AUSSENFLÄCHE DES SCHUSSBOLZENS!

Nachschärfen durch Nachziehen des Kegels mithilfe eines Senkwerkzeugs

Ein verbesserter Tierschutz bei der Schlachtung trägt zu einer höheren Fleischqualität bei.

Nur EU – gemäß Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung müssen Tiere bei der Tötung und damit zusammenhängenden Tätigkeiten von jedem vermeidbarem Schmerz, Stress und Leiden verschont werden.

Insbesondere haben die Unternehmer die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass:

- (a) für das körperliche Wohlbefinden und den Schutz der Tiere gesorgt wird, insbesondere dadurch, dass sie unter saubereren Bedingungen und unter angemessenen Temperaturbedingungen gehalten werden, und indem vermieden wird, dass sie stürzen oder ausrutschen;
- (b) die Tiere vor Verletzungen geschützt werden;
- (c) die Tiere unter Berücksichtigung ihres normalen Verhaltens gehandhabt und untergebracht werden;
- (d) die Tiere weder Anzeichen von vermeidbaren Schmerzen oder Angst aufweisen noch ein anderes anomales Verhalten an den Tag legen;
- (e) die Tiere nicht unter längerfristigem Futtermittel- oder Wasserentzug leiden;
- (f) eine vermeidbare Interaktion mit anderen Tieren verhindert wird, die dem Tierschutz abträglich wäre.

Zusätzlich ist zu beachten:

- ▶ Das Tier erst dann in die Betäubungsbox bringen, wenn der Bediener bereit ist, es zu betäuben.
- ▶ Zu viel Licht und Lärm an der Betäubungsbox vermeiden, um den Stress für das Tier auf ein Minimum begrenzen.
- ▶ Der Bediener sollte sich nicht darauf konzentrieren müssen, sein Gleichgewicht zu halten oder sich bei jedem Betäubungsvorgang zu sehr herunterbeugen müssen, da dies mit der Zeit ermüdet und zu ungenauen Betäubungen führen kann. Daher ist die Bauart der Betäubungsbox und des Laufgatters von größter Wichtigkeit sowohl für den Tierschutz als auch für die Gesundheit und Sicherheit des Bedieners.
- ▶ Die wirksame Funktion des Betäubungsapparats ist entscheidend für eine effektive Betäubung. Es ist dafür zu sorgen, dass die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Reinigungs- und Wartungsintervalle eingehalten werden.
- ▶ Es ist dafür zu sorgen, dass mindestens 2 Betäubungsapparate an der Betäubungsbox vorhanden sind. Falls ein Betäubungsapparat im Einsatz ausfällt, muss ein funktionierender zweiter Apparat zur Hand sein, um sicherzustellen, dass dem Zieltier jederzeit eine effektive Betäubung verabreicht werden kann.

HINWEIS - wir empfehlen stets die örtlich geltenden Vorschriften zu beachten.

Dieses Kapitel ist ein Leitfaden für die richtige Betäubungsstelle und -richtung für bestimmte Tiere und hilft bei der Wahl der richtigen Kartusche für das jeweilige Tier. Die Informationen in diesem Kapitel der Bedienungsanleitung sind nicht kategorisch und daher nur zur Orientierung gedacht.

GUTE PRAXIS

- ▶ Machen Sie sich mit dem Thema Tierschutz vertraut – weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel Tierschutz
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass Ihr Betäubungsapparat in voll funktionsfähigem Zustand ist
- ▶ Betäubungsapparate sind gemäß den Anleitungen in diesem Kapitel zu reinigen und instandzuhalten
- ▶ Es ist dafür zu sorgen, dass mindestens 2 Betäubungsapparate an der Betäubungsbox vorhanden sind.
- ▶ Betäubungsapparate erfordern mehr Wartung, wenn sie mit Kartuschen eingesetzt werden, die stärker sind, als für das jeweilige Zieltier erforderlich

EFFEKTIVE BETÄUBUNG

Die Wahl der Kartusche und der Schuss, der am richtigen Teil des Schädels und in die richtige Richtung abgegeben wird, ist wichtig, um eine effektive Betäubung zu gewährleisten. Konsultieren Sie dazu die Schaubilder und Auswahltabellen in diesem Kapitel als Anleitung für die richtige Auswahl und Anwendung. Um einen optimalen Effekt zu erzielen, muss der Lauf des Geräts stets fest an den Kopf gehalten werden.

Die körperlichen Anzeichen einer effektiven Betäubung sind:

Vierbeiner

- ▶ Tier bricht zusammen
- ▶ keine rhythmische Atmung
- ▶ starrer, glasiger Ausdruck der Augen
- ▶ kein Hornhautreflex
- ▶ schlaffer Kiefer
- ▶ heraushängende Zunge

DIE EFFEKTIVE BETÄUBUNG MUSS ÜBERPRÜFT WERDEN, BEVOR DAS TIER GESCHLACHTET WIRD.

BEI EINEM FEHLSCHUSS

Falls das Tier nicht richtig betäubt ist, muss es sofort erneut betäubt werden. Mithilfe eines zweiten oder alternativen Betäubungsapparats muss ein Wiederholungsschuss so angebracht werden, dass er nicht in unmittelbarer Nachbarschaft zum ersten Schuss erfolgt.

ZEIT ZWISCHEN BOLZENSCHUSS UND ENTBLUTEN

Die humane Tötung von Nutztieren mithilfe eines Bolzenschussgerätes erfolgt in zwei Schritten. Nach dem Betäuben des Tieres muss es sofort entblutet werden (oder eine Rückenmarkzerstörung erfolgen*), um einen schnellen Tod sicherzustellen.

Das sog. „stun-to-stick“-Intervall ist die Zeit zwischen der Anwendung des Betäubungsapparats und dem Setzen des Entblutungsschnitts. Nach der Bolzenschussbetäubung sollte unverzüglich die Entblutung durchgeführt werden, wobei eine maximale Frist von 15 Sekunden zwischen Bolzenschuss und Entbluten für alle Tierarten empfohlen wird. Im Schlachthof sollten auch alle Schweine, Schafe und Ziegen innerhalb von 15 Sekunden entblutet werden. Bei der Mehrzahl der Rinderschlachtlinien, wo das Tier zu einem Entblutungsbereich gezogen werden muss, sind jedoch Fristen von 60 Sekunden zwischen Bolzenschuss und Entbluten beim penetrierenden Bolzenschuss und 30 Sekunden beim nichtpenetrierenden Bolzenschuss akzeptabel. (Diese Zahlen stammen von der Webseite der Humane Slaughter Association (HSA)).

* Abhängig von den jeweils geltenden örtlichen Vorschriften.

RICHTIGE BETÄUBUNGSPPOSITION

RINDER

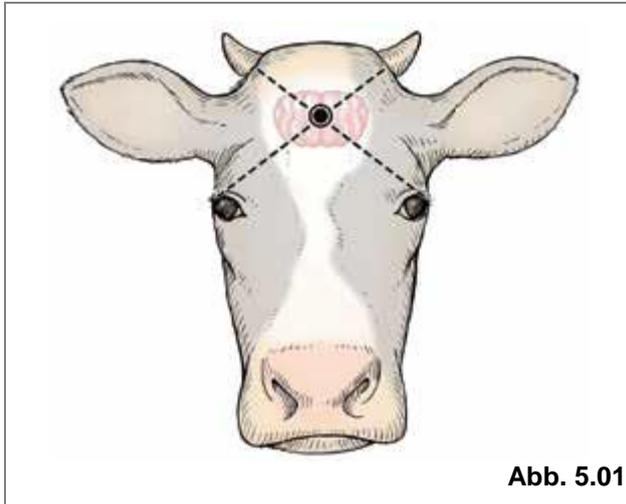


Abb. 5.01

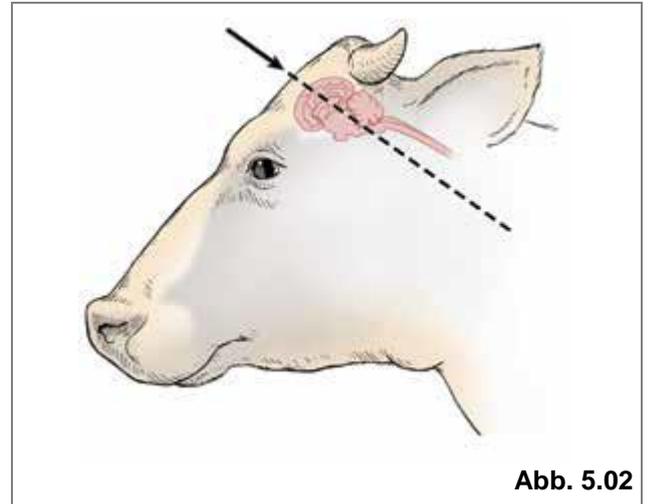


Abb. 5.02

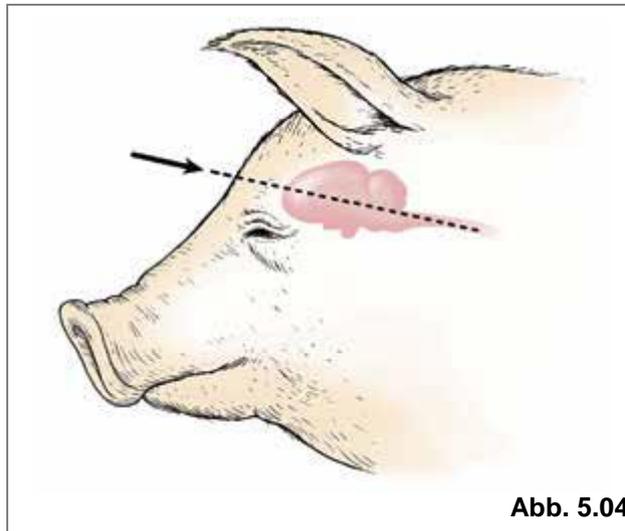
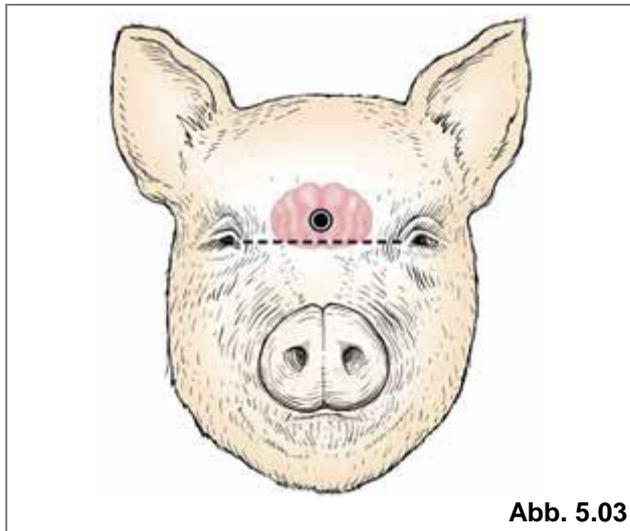
Bildmaterial von J.K. Shearer, Iowa State University.

Empfohlene Apparate und Kartuschen	
Modellreihe .25"	
CASH MAGNUM XL 130 109 860 / 5657	
Bei Kälbern	n.g.
Bei leichten Tieren	n.g.
Bei mittelschweren Tieren	n.g.
Bei schweren Tieren und Bullen	n.g.
Bei sehr schweren Tieren	Schwarz
Bei extrem schweren Tieren	Grün
Bei außergewöhnlich schweren Tieren	Rot

n.g. – nicht geeignet für bezeichnete Tiergröße

RICHTIGE BETÄUBUNGSPPOSITION

SCHWEINE



Bildmaterial von J.K. Shearer, Iowa State University.

Empfohlene Apparate und Kartuschen

Modellreihe .25"

CASH MAGNUM XL
130 109 860 / 5657

Bei Ferkeln unter 5 kg	n.g.
Bei Absetzferkeln und Mastschweinen	n.g.
Bei marktreifen Schweinen	n.g.
Bei schweren Tieren	Schwarz
Bei sehr schweren Sauen und Ebern	Grün
Bei außergewöhnlich schweren Tieren	Rot

n.g. – nicht geeignet für bezeichnete Tiergröße

SONSTIGE TIERARTEN

Obwohl Betäubungsapparate von Accles & Shelvoke hauptsächlich zur Betäubung von Rindern, Schafen und Schweinen für die Fleischproduktion verwendet werden, wissen wir aufgrund unserer hundertjährigen Geschichte, dass sie auch bei anderen Tierarten eingesetzt werden, wie unter anderem:

Säugetiere wie:

Pferde und andere Einhufer
Rotwild
Kameliden
etc.

Großfische wie:

Stör
Tunfisch
etc.

Großreptilien wie:

Alligatoren
Krokodile
Warane
etc.

Da keine aussagekräftigen Testresultate für diese Tiere vorliegen, empfehlen wir Ihnen, den Rat eines unabhängigen Experten einzuholen, um sich vor einem Betäubungsschuss über die richtige Kartuschenwahl, Kopfstelle und Schussrichtung zu informieren.

ACCLES & SHELVOKE KARTUSCHENPROGRAMM

Die Tabellen auf den nächsten Seiten zeigen welche Kartuschen aus unserem Programm für den CASH Magnum XL Apparat geeignet sind. Die Kartuschen werden in Einheiten zu jeweils 50 Stück in einer Metalldose oder 1000 Stück in einem Karton geliefert. Alle unsere Produkte sind klar mit der „Aufschrift Accles & Shelvoke CASH Cartridges“ gekennzeichnet.

Die Produkthaftungsversicherung von Accles & Shelvoke schreibt vor, dass in den von ihnen hergestellten Betäufern nur CASH-Kartuschen in CASH-Kartons und mit der Bodenkennzeichnung „E“ oder „C“ verwendet werden dürfen. Sollten Kartuschen einer anderen Marke genutzt werden, sind daher alle Ansprüche, einschließlich Verletzungen, von der Haftung ausgeschlossen.

Sollten andere Kartuschen verwendet werden, als hier angeführt, ist Accles & Shelvoke nicht verantwortlich für:

- ▶ die Sicherheit des Bedieners
- ▶ die Humanität der Betäubung
- ▶ die richtige Funktion des Betäubers
- ▶ den vorzeitigen Ausfall von Teilen

Kartuschen müssen kühl und trocken gelagert werden. Übermäßige Feuchtigkeit kann die Leistung beeinflussen, was wiederum die Leistung des Apparats beeinträchtigt und zu einer ineffektiven Betäubung des Tiers führen kann.

Bei Nichtbenutzung sind die Kartuschen getrennt von Betäubungsapparaten abgeschlossen aufzubewahren.

Hinweis: „n.g.“ – Bei den Kompatibilitätstabellen in diesem Kapitel bezeichnet „n.g.“, dass die grau hinterlegten Kartuschen nicht für das in der Tabelle angegebene Produkt geeignet sind.



Eine Überschreitung der zulässigen Kartuschenstärke kann den Bediener gefährden, die zu erwartende Lebensdauer des Geräts oder seiner Komponenten verringern und führt zum Erlöschen unserer Garantie.

Betäubungsapparate und Kartuschenkompatibilität - Kaliber .25"									
			1,25 Grain	2 Grain	3 Grain	3,5 Grain	4 Grain	4,5 Grain	6 Grain
Kaliber	Artikelnummer	Beschreibung	Pink	Gelb	Blau	Orange	Schwarz	Grün	Rot
.25"	130 109 860 / 5657	CASH Magnum XL	n.g.	n.g.	n.g.	n.g.	Ja	Ja	Ja

zur Bestellung Ihrer Kartuschen des Kalibers .25" wählen Sie bitte die entsprechende Teilenummer aus der nachfolgenden Tabelle aus:

Teilenummern für .25" Kartuschen nach Menge		
Größe	Farbe	Karton (1000 Stück)
1,25 Grain	Pink	001 983 804 / 7760
2 Grain	Gelb	001 983 805 / 7710
3 Grain	Blau	001 973 965 / 7757
3,5 Grain	Orange	001 983 807 / 7748
4 Grain	Schwarz	001 973 936 / 7754
4,5 Grain	Grün	001 973 937 / 7725
6 Grain	Rot	001 971 833 / 7705

Hauptgesichtspunkte bei der Kartuschenwahl

In der Tabelle auf dieser Seite werden die wichtigsten Leistungsparameter für den CASH Magnum XL bei Anwendung zusammen mit freigegebenen Accles & Shelvoke Kartuschen aufgeführt.

Diese Informationen werden zur Erfüllung der Anforderungen von Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung angegeben. Sie bieten Leitlinien, die bei der Wahl der jeweils richtigen Kartusche helfen sollen, um eine effektive Betäubung bei einem Tier einer bestimmten Art und Größe zu erzielen. Während wir der Meinung sind, dass diese Verordnung Interpretationsspielraum lässt, wurden diese Parameter anhand von langjährigen Erfahrungswerten erstellt.

Diese Zahlen gelten nur im Zusammenhang mit den entsprechenden Hinweisen. Accles & Shelvoke übernimmt keine Verantwortung für die Verlässlichkeit dieser Zahlen, wenn diese in einem anderen Zusammenhang verwendet werden.

Artikelnummer	Kaliber	Grain-Zahl der Kartusche (Nennwert)	Accles & Shelvoke Kartuschenfarbe	Schussbolzendurchmesser (mm)	Durchschnittliche Schussbolzengeswindigkeit* (m/s)	Mindestaustrittslänge des Schussbolzens** (mm)	Erzeugte Energie (J)
130 109 860 5657	.25"	4	Schwarz	11,9	64,0	95	556
		4,5	Grün		64,8		561
		6	Rot		70,7		667

Hinweise

* Gemessen in der Luft über einen Abstand von 47 mm, 15 mm von der Mündung des Apparats.

** Beim Abfeuern in die Luft

- Diese Zahlen wurden bei umfassenden Versuchen im Werkstestlabor von Accles & Shelvoke ermittelt.

Die angegebenen Zahlen haben eine Genauigkeit von +/- 10 % bei Verwendung eines Betäubers, der in gutem Zustand ist und gemäß dieser Bedienungsanleitung gewartet wird.



VERSUCHEN SIE NICHT DIESEN BETÄUBER ZU BENUTZEN, BEVOR SIE DIESE ANWEISUNGEN GELESEN UND VERSTANDEN HABEN.



TRAGEN SIE STETS DIE RICHTIGE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA), WENN SIE MIT IHREM CASH MAGNUM XL BETÄUBER ARBEITEN, IHN REINIGEN ODER WARTEN. TRAGEN SIE STETS SCHUTZBRILLE UND HÖRSCHUTZ. ES MUSS STETS DER RICHTIGE FUSSSCHUTZ GETRAGEN WERDEN. BEI FALLENLASSEN DES BETÄUBERS BESTEHT DAS RISIKO EINES BOLZENSCHUSSES IN DEN FUSS DES BENUTZERS.

ALLGEMEINE SICHERHEITSMASSNAHMEN

- ▶ Das Gerät ist für die Betäubung von Tieren vor der Schlachtung oder Bestandsräumung bestimmt
- ▶ Jeder, der zur Benutzung einer dieser Betäubungsapparate befugt ist, sollte diese Bedienungsanleitung gelesen haben, um die potenziellen Risiken genau zu kennen
- ▶ Bei falscher oder unsachgemäßer Anwendung außerhalb seines beabsichtigten Nutzungsumfangs kann dieser Betäuber unter Umständen schwere Verletzungen oder den Tod verursachen



GEFAHR – Die in diesem Kapitel aufgeführten Gefahren stellen ein hohes Risiko dar, das bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt

- ▶ Richten Sie niemals die Mündung des Betäubungsapparats auf sich selbst oder eine andere Person – der Schussbolzen wird Körperteile durchbohren und kann zu schweren und irreversiblen Schäden, möglicherweise bis hin zum Tod, führen
- ▶ Feuern Sie den Betäuber niemals in einem als feuergefährlich oder explosiv gekennzeichneten Bereich ab
- ▶ Geben Sie den Betäuber niemals in gespanntem und feuerbereitem Zustand an eine andere Person weiter – bei einem versehentlichen Auslösen wird der Schussbolzen Körperteile durchbohren und kann zu schweren und irreversiblen Schäden, möglicherweise bis hin zum Tod, führen
- ▶ Lassen Sie niemals eine Kartusche, ob scharf oder abgefeuert, im Verschluss, um ein versehentliches Auslösen des Schussbolzens zu vermeiden
- ▶ Betäuber sollten so weit weg vom Körper wie praktikabel und stets weg vom Bediener zeigend abgefeuert werden – bei einem Abfeuern des Schussbolzens in Richtung von Körperteilen kann dieser den Körper eventuell durchbohren und zu schweren und irreversiblen Schäden, möglicherweise bis hin zum Tod, führen
- ▶ Modifizieren oder verändern Sie den Betäuber niemals – dies kann den Betäuber instabil und unsicher machen, sodass das Potenzial eines versehentlichen Auslösens besteht. Dies führt auch zum Erlöschen Ihrer Garantie
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass Sie sicher stehen, bevor Sie den Betäuber abfeuern, um eine genaue Positionierung des Geräts zu ermöglichen. Vermeiden Sie ein Überstrecken und ungünstige Körperhaltungen, um das Risiko eines Fallenlassens und/oder versehentlichen Auslösens des Geräts zu minimieren
- ▶ Fehlzündung – bei einer Fehlzündung der Kartusche (d.h. die Kartusche hat nicht gezündet), legen Sie den Betäuber sofort hin und warten Sie 30 Sekunden, bevor Sie der Prozedur in Kapitel 9 dieser Bedienungsanleitung folgen, um ein verzögertes Zünden der Kartusche zu vermeiden. Dies könnte ansonsten zu schweren Verletzungen führen, wenn die Kartusche während des Hantierens zündet
- ▶ Legen Sie den Betäuber nicht in gespanntem und feuerbereitem Zustand auf eine Arbeitsfläche – falls der Auslöser beim Hinlegen gedrückt wird, feuert das Gerät und der Schussbolzen durchbohrt nahe gelegene Körperteile



TRAGEN SIE STETS DIE RICHTIGE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA), WENN SIE MIT IHREM CASH MAGNUM XL BETÄUBER ARBEITEN, IHN REINIGEN ODER WARTEN. TRAGEN SIE STETS SCHUTZBRILLE UND HÖRSCHUTZ. ES MUSS STETS DER RICHTIGE FUSSSCHUTZ GETRAGEN WERDEN. BEI FALLENLASSEN DES BETÄUBERS BESTEHT DAS RISIKO EINES BOLZENSCHUSSES IN DEN FUSS DES BENUTZERS.



GEFAHR – Falls der Betäuber gespannt (feuerbereit) gemacht wird und dann herunterfällt, besteht ein potenzielles Risiko für den Bediener und/oder Personen in der unmittelbaren Nähe des fallengelassenen Geräts. Die in diesem Kapitel aufgeführten Gefahren stellen ein hohes Risiko dar, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Wenn das Gerät herunterfällt und auf dem Auslöser landet, feuert es und der Schussbolzen schießt mit sehr hoher Geschwindigkeit aus dem Gerät. Der Bolzen kann schwere penetrierende Verletzungen an Füßen oder Beinen verursachen, wenn diese sich beim Abfeuern innerhalb einer Reichweite von 100 mm vom Gerät befinden

Wir empfehlen das Risiko zu minimieren:

- ▶ Wenn das Gerät herunterfällt, lassen Sie es fallen. Versuchen Sie nicht es aufzufangen
- ▶ Begeben Sie sich während des Fallens soweit wie (sicher) möglich vom Gerät weg, doch beobachten Sie seinen Aufprall auf dem Boden
- ▶ Weichen Sie entsprechend aus, falls das Gerät hochspringt
- ▶ Nähern Sie sich dem Gerät erst, wenn es völlig still liegt
- ▶ Überprüfen Sie nach einem Sturz, dass die Scheidspitze des Schussbolzens nicht beschädigt ist
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig funktioniert, bevor Sie mit dem Betäuben fortfahren
- ▶ Im Zweifelsfall sollte das Gerät überprüft und nötigenfalls repariert werden



ACHTUNG – Die in diesem Kapitel aufgeführten Gefahren stellen ein mittleres Risiko dar, die bei Nichtbeachtung zu heilbaren Verletzungen führen können

- ▶ Feuern Sie den Schussbolzen nicht in harte, spröde oder undurchdringbare Materialien, da der Schussbolzen u.U. zerspringen und die Gefahr umherfliegender Bruchstücke bestehen kann
- ▶ Verwenden sie niemals eine stärkere Kartusche als die maximal zulässige Kartusche, die auf ihrem Betäubungsapparat eingestempelt ist, um ein Explodieren der Kartusche und zu hohe Lärmentwicklung zu vermeiden
- ▶ Halten Sie den Betäuber trocken und sauber, um sicherzustellen, dass Sie einen richtigen Griff beim Einsatz haben und das Risiko eines Fallenlassens zu minimieren
- ▶ Wenn das zusammengebaute Gerät – oder wenn bei einem zerlegten Gerät das Verschlussstück oder der Lauf (siehe Abb. 3.01) – auf einer Arbeitsfläche abgelegt wird, sorgen Sie dafür, dass das Gerät oder die Geräteteile nicht von der Arbeitsfläche herunterrollen können. Falls das Gerät von der Arbeitsfläche herunterfällt, kann es auf den Fuß des Bedieners oder anderer Personen in der Nähe fallen.



VORSICHT – Die in diesem Kapitel aufgeführten Gefahren stellen ein niedriges Risiko dar, die bei Nichtbeachtung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen können

- ▶ Bringen Sie die Finger nicht unter den Schlagbolzenauszug, wenn das Gerät gespannt und feuerbereit ist, um ein Einklemmen zu vermeiden.



TRAGEN SIE STETS DIE RICHTIGE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA), WENN SIE MIT IHREM CASH MAGNUM XL BETÄUBER ARBEITEN, IHN REINIGEN ODER WARTEN. TRAGEN SIE STETS SCHUTZBRILLE UND HÖRSCHUTZ. ES MUSS STETS DER RICHTIGE FUSSSCHUTZ GETRAGEN WERDEN. BEI FALLENLASSEN DES BETÄUBERS BESTEHT DAS RISIKO EINES BOLZENSCHUSSES IN DEN FUSS DES BENUTZERS.



BENUTZEN ODER HANTIEREN SIE NIEMALS MIT EINEM BETÄUBUNGSAPPARAT WÄHREND SIE UNTER ALKOHOL- ODER MEDIKAMENTENEINFLUSS STEHEN. WENN SIE VERSCHREIBUNGSPFLICHTIGE MEDIKAMENTE EINNEHMEN, KONSULTIEREN SIE VOR DEM BENUTZEN ODER HANTIEREN MIT EINEM BETÄUBUNGSAPPARAT IHREN ARZT.

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN UND GUTE PRAXIS

UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH

- ▶ Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich für die Betäubung von lebenden Tieren
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich originale von Accles & Shelvoke gelieferte Kartuschen und Ersatzteile
- ▶ Geben Sie keine Schüsse in die Luft ab, da dies die Lebensdauer des Geräts und seiner Komponenten verkürzt

VORSICHTSMASSNAHMEN AM ARBEITSPLATZ

- ▶ Das Gerät sollte in gut ausgeleuchteten und gut belüfteten Arbeitsplatzumgebungen verwendet werden
- ▶ Halten Sie den Arbeitsplatz sauber und frei von unnötigen Hindernissen oder Stolpergefahren
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass der Bereich rund um die Betäubungsbox frei von rutschigen Substanzen ist. Diese können potenzielle Rutschgefahren für den Bediener darstellen und zu ernstesten Verletzungen bis hin zum Tod führen, falls der Bediener mit einem gespannten Betäuber in der Hand ausrutscht

BETRIEBLICHE VORSICHTSMASSNAHMEN

- ▶ Laden Sie das Gerät nur dann mit Kartuschen, wenn sie benötigt werden
- ▶ Wenn eine Kartusche im Verschluss steckt und sich nicht auswerfen lässt, setzen Sie kein spitzes oder scharfes Instrument zu ihrer Entfernung ein. Die Kartusche sollte gemäß den Anweisungen in Kapitel 9 – Fehlersuche entfernt werden
- ▶ Betäuber können in einem abwechselnden System im Rahmen eines geplanten Betriebszyklus verwendet werden
- ▶ Eine Arbeitsplatzrotation kann helfen, die am Arbeitsplatz erforderliche Konzentration aufrechtzuerhalten, um Risiken durch Ermüdung zu minimieren

GUTE PRAXIS

- ▶ Der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Reinigungs- und Wartungsplan sollte eingehalten werden, um einen sicheren und korrekten Betrieb des Geräts und somit eine effektive Betäubung der Tiere zu gewährleisten
- ▶ Am Ende einer Schicht oder wenn das Gerät für eine längere Zeit nicht verwendet wird, ist das ungespannte und ungeladene Gerät unter kühlen, trockenen Bedingungen zu lagern und sicher abgeschlossen so aufzubewahren, dass kein unbefugter Zugang zum Gerät möglich ist.
- ▶ Die Kartuschen sind getrennt vom Betäubungsapparat unter kühlen, trockenen Bedingungen abgeschlossen aufzubewahren
- ▶ Übermäßige Feuchtigkeit kann die Leistung der Kartuschen beeinflussen, was wiederum die Leistung des Apparats beeinträchtigt und zu einer ineffektiven Betäubung des Tiers führen kann. Feuchte Kartuschen zünden nicht und sollten nicht verwendet werden
- ▶ Waschen Sie nach dem Gebrauch eines Betäubungsapparats stets Ihre Hände, um richtige Hygiene zu gewährleisten



TRAGEN SIE STETS DIE RICHTIGE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA), WENN SIE MIT IHREM CASH MAGNUM XL BETÄUBER ARBEITEN, IHN REINIGEN ODER WARTEN. TRAGEN SIE STETS SCHUTZBRILLE UND HÖRSCHUTZ. ES MUSS STETS DER RICHTIGE FUSSSCHUTZ GETRAGEN WERDEN. BEI FALLENLASSEN DES BETÄUBERS BESTEHT DAS RISIKO EINES BOLZENSCHUSSES IN DEN FUSS DES BENUTZERS.

TRANSPORT VON BETÄUBUNGSAPPARATEN UND KARTUSCHEN ZWISCHEN EINSATZORTEN

Dieses Gerät wurde zum Gebrauch an einem einzigen Einsatzort ausgeliefert, d.h. es wurde ohne einen abschließbaren Aufbewahrungsbehälter geliefert. Falls dieses Gerät und scharfe Kartuschen auf der Straße zwischen verschiedenen Einsatzorten transportiert werden müssen, ist folgendes zu beachten:

- ▶ Vor dem Transport sollten Sie sich über die geltenden örtlichen Gesetze und Vorschriften für den Transport von Kartuschen zur Tierbetäubung informieren
- ▶ Das Gerät und die Kartuschen sind in getrennten, abschließbaren Behältern zu transportieren
- ▶ Sie sind vor Außenstehenden verborgen zu transportieren, d.h. niemand außerhalb des Fahrzeugs kann die abschließbaren Behälter im Innern des Fahrzeugs sehen.

CASH® Magnum XL BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DIE SICHERE NUTZUNG

accles
&SHELVOKE®
Since 1913



VERSUCHEN SIE NICHT DIESEN BETÄUBER ZU BENUTZEN, BEVOR SIE DIESE ANWEISUNGEN GELESEN UND VERSTANDEN HABEN.



TRAGEN SIE STETS DIE RICHTIGE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA), WENN SIE MIT IHREM CASH MAGNUM XL BETÄUBER ARBEITEN, IHN REINIGEN ODER WARTEN. TRAGEN SIE STETS SCHUTZBRILLE UND HÖRSCHUTZ. ES MUSS STETS DER RICHTIGE FUSSSCHUTZ GETRAGEN WERDEN. BEI FALLENLASSEN DES BETÄUBERS BESTEHT DAS RISIKO EINES BOLZENSCHUSSES IN DEN FUSS DES BENUTZERS.



Wenn das zusammengebaute Gerät – oder wenn bei einem zerlegten Gerät das Verschlussstück oder der Lauf (siehe Abb. 3.01) – auf einer Lagerfläche abgelegt wird, sorgen Sie dafür, dass das Gerät oder die Geräteteile nicht von der Lagerfläche herunterrollen können. Falls das Gerät von der Lagerfläche herunterfällt, kann es auf den Fuß des Bedieners oder anderer Personen in der Nähe fallen.



Halten Sie das Gerät stets weg von Ihrem Körper und anderen in der Nähe stehenden Personen, wenn Sie das Gerät verwenden oder damit hantieren

HINWEIS

- Das maximal empfohlene Einsatzintervall für einen CASH Magnum XL Betäuber ist 60 Schüsse pro Stunde bei Verwendung der maximalen angegebenen Kartuschenstärke

1 VORBEREITUNG ZUM LADEN

- Drehen Sie das Verschlussgehäuse gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie es ab. (Siehe Abb. 7.01)
- Vergewissern Sie sich, dass der Schlagbolzen und der Auslöser entspannt sind. (Siehe Abb. 7.02)
- Wenn eine verbrauchte (gezündete) Kartuschenhülse in der Kammer steckt, ziehen Sie den Hülsenauszieher hoch und drücken Sie ihn dann wieder herunter.
- Jetzt kann die leicht hervorstehende Hülse entfernt werden.

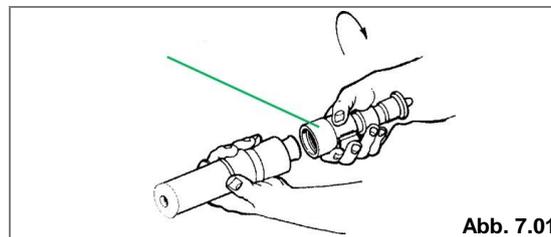


Abb. 7.01

©2016 Accles & Shelvoke

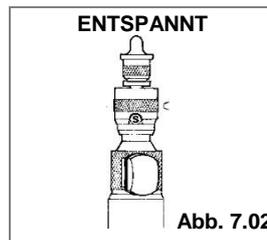


Abb. 7.02

©2016 Accles & Shelvoke

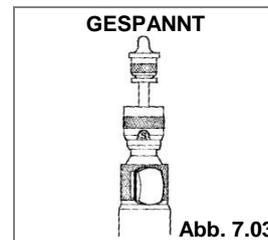


Abb. 7.03

©2016 Accles & Shelvoke

2 LADEN

- Drücken Sie den Schussbolzen mithilfe der gewölbten Spitze des Zuges zurück in den Lauf. (Siehe Abb. 7.05)
- Vergewissern Sie sich vor dem Einlegen der Kartusche in die Kammer des Verschlusses, dass der Schussbolzen voll eingezogen ist. Andernfalls verwenden Sie das Gerät nicht, da es nur eine verminderte Betäubungskraft entwickeln wird, was zu einer unwirksamen Betäubung führen kann.
- Nehmen Sie eine einzelne Kartusche und legen Sie die Kartusche mit der gewellten Spitze nach vorne ein. (Siehe Abb. 7.06)

HINWEIS

- Legen Sie die Kartusche erst unmittelbar vor dem Abfeuern ein
- Halten Sie die Kartusche vor dem Einlegen in die Kammer sauber und trocken
- Überprüfen Sie per Sichtprüfung, dass der Schussbolzen voll eingezogen ist, bevor Sie das Gerät auslösen (siehe Abb. 7.09 auf der nächsten Seite)
- Verwenden Sie nur CASH-Kartuschen der richtigen Stärke mit der Bodenmarkierung „E“ oder „C“, wie in Abb. 7.04 gezeigt
- Wenn das Gerät gerade nicht benutzt wird, darf nie eine Kartusche, ob scharf oder verbraucht, in der Kammer gelassen werden

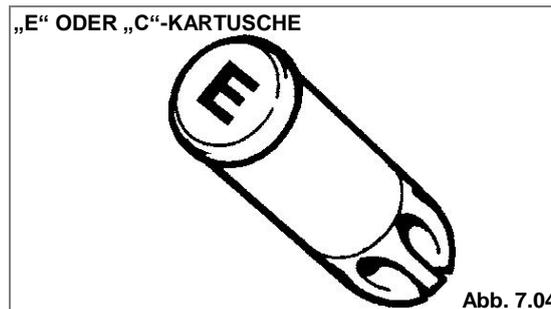


Abb. 7.04

©2016 Accles & Shelvoke

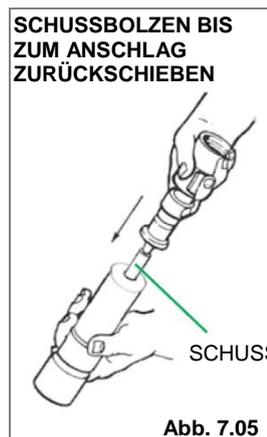


Abb. 7.05

©2016 Accles & Shelvoke



Abb. 7.06

©2016 Accles & Shelvoke

- ▶ Lassen Sie einen geladenen Betäuber niemals unbeaufsichtigt liegen



Halten Sie das Gerät stets weg von Ihrem Körper und anderen in der Nähe stehenden Personen, wenn Sie das Gerät verwenden oder damit hantieren

3 ZUM AUSLÖSEN BEREITMACHEN

- 3.1 Richten Sie den Verschluss gerade auf den Lauf aus, während Sie das Gerät von sich weg halten, und schrauben Sie das Verschlussgehäuse im Uhrzeigersinn auf, bis es fest sitzt
- 3.2 Während Sie das Gerät von sich weg halten, ziehen Sie den Schlagbolzenauszug heraus bis ein Klicken ertönt. Das Gerät ist nun gespannt und feuerbereit. (Siehe Abb. 7.07)

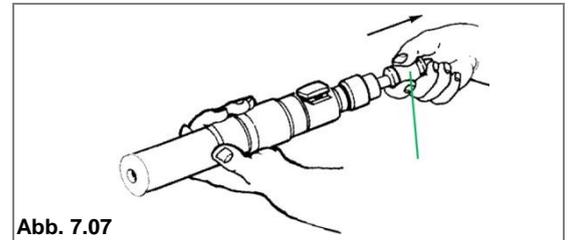


Abb. 7.07

©2016 Accles & Shelvoke

HINWEIS

- ▶ Richten Sie das Gerät nicht auf sich selbst oder eine andere Person
- ▶ Bleiben Sie beim Einlegen der Kartusche mit Ihren Fingern weg vom Auslöser
- ▶ Legen Sie das Gerät nicht hin, wenn es gespannt und feuerbereit ist

4 AUSLÖSEN

- 4.1 Setzen Sie das Ende des Laufs auf die richtige Stelle am Kopf des Zieltiers. Sobald das Gerät den Kopf berührt, sollten Sie es sofort abfeuern, indem Sie den Auslöser drücken, um das Tier zu betäuben

HINWEIS

- ▶ Siehe Kapitel 5 – Effektive Betäubung und Kartuschenwahl für nähere Informationen zum richtigen Winkel und der richtigen Position beim jeweiligen Zieltier
- ▶ Versuchen Sie nicht zu FEUERN, wenn das Tier seinen Kopf bewegt
- ▶ Das Ansetzen des Laufs muss reibungslos und präzise erfolgen und das Gerät muss in dem Augenblick abgefeuert werden, wenn es den Zielbereich auf dem Kopf berührt
- ▶ Wenn der Schuss abgebrochen wird (vor dem Drücken des Auslösers), schrauben Sie das Verschlussgehäuse ab und nehmen Sie die Kartusche heraus, um das Gerät sicher zu machen

EMPFOHLENE BETÄUBUNGSPPOSITION

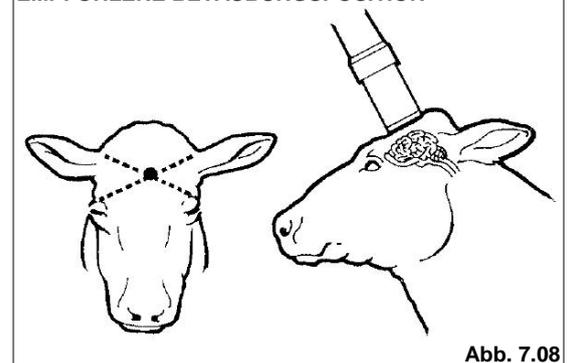
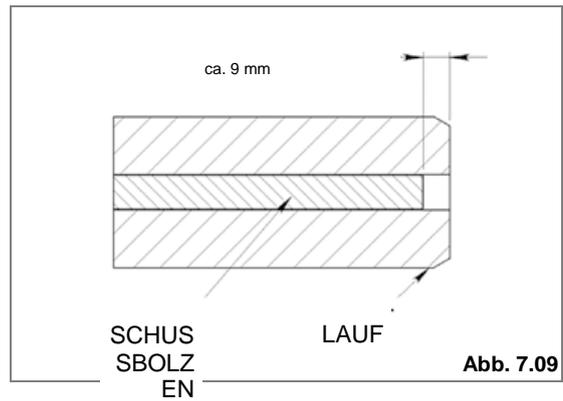


Abb. 7.08

©2016 Accles & Shelvoke





Halten Sie das Gerät stets weg von Ihrem Körper und anderen in der Nähe stehenden Personen, wenn Sie das Gerät verwenden oder damit hantieren

5 HÜLSENAUSZUG

- 5.1 Drehen Sie das Verschlussgehäuse gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie es ab
- 5.2 Ziehen Sie den Hülsenauszieher hoch und drücken Sie ihn anschließend wieder herunter (siehe Abb. 7.10)
- 5.3 Entfernen Sie die Hülse aus der Kammer
- 5.4 Das Gerät ist nun bereit für die nächste Kartusche



BEI EINER FEHLZÜNDUNG DER KARTUSCHE (D.H. DIE KARTUSCHE HAT NICHT GEZÜNDET), LEGEN SIE DEN BETÄUBER SOFORT HIN UND WARTEN SIE 30 SEKUNDEN, BEVOR SIE DER PROZEDUR IN KAPITEL 9 DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG FOLGEN

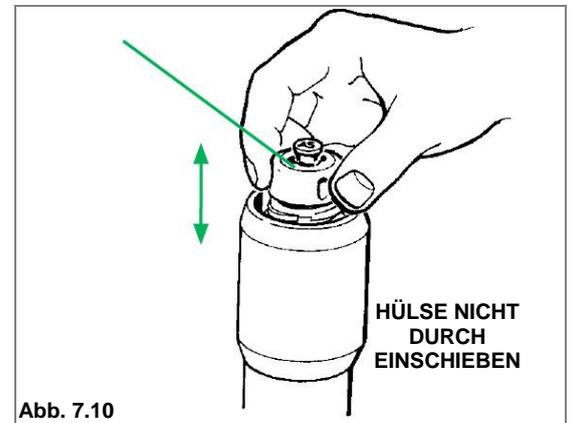


Abb. 7.10

©2016 Accles & Shelvoke

HINWEIS

- ▶ Die Hülse wird durch den Auszieher leicht angehoben, um das Herausnehmen zu erleichtern
- ▶ Wenn die Hülse in der Kammer feststeckt, folgen Sie der Prozedur in Kapitel 9 dieser Bedienungsanleitung, um sie sicher zu entfernen
- ▶ Verwenden Sie kein spitzes oder scharfes Instrument zum Entfernen von feststeckenden Hülsen, da dadurch der Verschluss oder Auszieher beschädigt werden kann

AUSLÖSESICHERUNGSMECHANISMUS – Funktionsweise, um Ihr Gerät in den Sicherheitsmodus zu versetzen (Gerät kann nicht feuern).

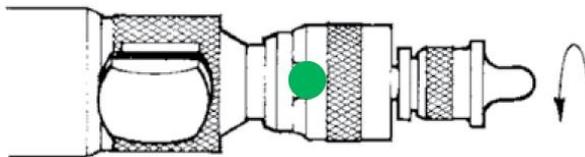


Abb. 7.11

©2016 Accles & Shelvoke

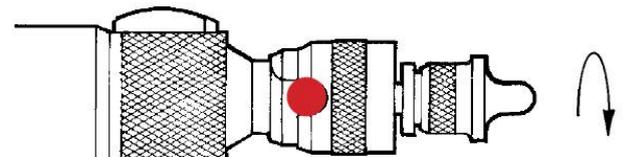


Abb. 7.12

©2016 Accles & Shelvoke

GRÜNER PUNKT – AUSLÖSESICHERUNGSMODUS

Drehen Sie die Auslösesicherungskappe (Teil 14 in Ersatzteilliste und Schaubild in Kapitel 11 dieser Bedienungsanleitung) gegen den Uhrzeigersinn bis der GRÜNE PUNKT in der Aussparung erscheint.

ROTER PUNKT – AUSLÖSEMODUS

Drehen Sie die Auslösesicherungskappe (Teil 14 in Ersatzteilliste und Schaubild in Kapitel 11 dieser Bedienungsanleitung) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (der ROTE PUNKT in der Aussparung erscheint).



VERSUCHEN SIE NICHT DIESEN BETÄUBER ZU BENUTZEN, BEVOR SIE DIESE ANWEISUNGEN GELESEN UND VERSTANDEN HABEN.



TRAGEN SIE STETS DIE RICHTIGE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA), WENN SIE MIT IHREM CASH MAGNUM XL BETÄUBER ARBEITEN, IHN REINIGEN ODER WARTEN. TRAGEN SIE STETS SCHUTZBRILLE UND HÖRSCHUTZ. ES MUSS STETS DER RICHTIGE FUSSSCHUTZ GETRAGEN WERDEN. BEI FALLENLASSEN DES BETÄUBERS BESTEHT DAS RISIKO EINES BOLZENSCHUSSES IN DEN FUSS DES BENUTZERS.

Pos.	Teilenummer	Beschreibung	Stück
10	001 971 828 / 5644	Reinigungsgruppe enthält: Pos. 20, 30, 40	1
20	001 973 932 / 5645	Stahlreinigungsbürste	1
30	001 973 933 / 5646	Messingreinigungsbürste	1
40	001 973 934 / 5647	Reinigungsgriff	1
50	001 973 976 / 5900	Griff	1
60	001 973 974 / 5902	Kammerbürste (.25)	1
70	001 973 975 / 5904	Wollwischer (.25)	1
80	001 973 939 / 4187	** CASH-Waffenöl	1
90	001 973 940 / 4192	**Copaslip-Gewindefett	1
100	001 973 941 / 6076	** Youngs 303-Flüssigkeit	1

Hinweise zur Tabelle

** Produktdatenblatt auf Anfrage verfügbar

Die grau hinterlegten Artikel werden mit jedem CASH Magnum XL mitgeliefert.
Die nicht hinterlegten Artikel sind als Wartungsersatzteile verfügbar.

WARTUNGS- UND REINIGUNGSPROTOKOLL

Es ist gute Praxis und von der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung vorgeschrieben, dass alle Betäubungsapparate gemäß den Anleitungen des Herstellers zu warten sind und ein Protokoll mit genauer Angabe der ausgeführten Wartungsmaßnahmen zu führen und für externe Prüfungszwecke bereitzuhalten ist.

Wir empfehlen, ein Wartungs- und Reinigungsprotokoll für jeden einzelnen Betäubungsapparat anzulegen, in dem mindestens die folgenden Informationen aufgeführt sind:

- ▶ Artikelnummer und Beschreibung des Betäubungsapparats
- ▶ Seriennummer
- ▶ Wartungsanfang (Datum der Erstbenutzung des Geräts)
- ▶ Reinigungsdaten – sowohl täglich als auch wöchentlich (gemäß den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Reinigungsverfahren)
- ▶ Genaue Angaben zu ausgetauschten Teilen – Teilenummer und Beschreibung – Datum des Austauschs bzw. der Wartung
- ▶ Betäubungstestprotokoll – Seriennummer des Universal-Betäubungstestgeräts, Testdatum, verwendete Kartuschenfarbe, bestanden oder nicht bestanden
- ▶ Schusszahl – Gesamtzahl der mit dem Gerät abgegebenen Schüsse pro Tag oder pro Woche
- ▶ Name und Position der Person, die die Reinigung oder Wartung an einem bestimmten Tag durchgeführt hat

VERWENDEN SIE NUR ORIGINALE ACCLES & SHELVOKE-ERSATZTEILE. DER EINSATZ VON NICHTORIGINALEN ERSATZTEILEN KANN ZU VORZEITIGEM KOMponenten- UND GERÄTEVERSAGEN FÜHREN, WAS DEN BEDIENER UND UMSTEHENDE PERSONEN GEFÄHRDEN KÖNNTE. DIES FÜHRT AUCH ZUM ERLÖSCHEN UNSERER ORIGINALGERÄTEGARANTIE.

ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG, FALLS FREMDKOMPONENTEN, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN, MIT UNSEREN ORIGINALGERÄTEN VERWENDET WERDEN. DIE DARAUSS ERWACHSENDE HAFTUNG LIEGT BEIM ENDNUTZER ODER DEM LIEFERANTEN DER NICHT FREIGEgebenEN ERSATZTEILE.



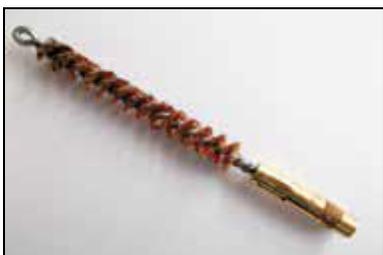
Halten Sie das Gerät stets weg von Ihrem Körper und anderen in der Nähe stehenden Personen, wenn Sie das Gerät verwenden oder damit hantieren

TÄGLICHE REINIGUNG - CASH Magnum XL

1. Schrauben Sie das Verschlussgehäuse (Teil 6) vom Verschluss (Teil 5) ab und vergewissern Sie sich, dass der Betäuber nicht geladen ist.
2. Schrauben Sie den Lauf vom Verschluss ab.
3. Ziehen Sie den Schussbolzen (Teil 4) samt Puffern (Teile 2 und 3) aus dem Lauf heraus.
4. Reinigen Sie das Innere des Laufs (Teil 1) und Verschlusses einschließlich der Unterschneidung im Verschluss mit einem in Waffenöl getränkten Lappen und anschließend mit dem Stahlbürstenende des Reinigungswerkzeugs.
5. Reiben Sie den Lauf und Verschluss mit einem sauberen Lappen trocken.
6. Ziehen Sie die Puffer vom Schussbolzen ab und bürsten Sie jegliche Rußablagerungen vom Kolbenende des Schussbolzens ab – wenn sauber, mit öligem Lappen abwischen. Wischen Sie jegliche Rückstände von den Puffern ab und untersuchen Sie diese auf Verschleiß.
7. Es gibt 3 Puffer, 2 schwarze und 1 roten. Der rote Puffer sitzt zwischen den beiden schwarzen Puffern.
8. Reinigung der Kammer: Montieren Sie die in Abb 8.01 gezeigte Kammerbürste und den in Abb 8.02 gezeigten Kammerwischer an den Bürsten- und Wischgriff (Abb. 8.03) und schrauben Sie diese handfest zusammen. Führen Sie das Bürstenende über das offene Laufende in die Kartuschenkammer ein und ziehen Sie es mit einer Drehbewegung durch die Kammer hin und her, um alle Pulverrückstände zu entfernen. Falls sich die Pulverrückstände nur schwer entfernen lassen, kann Youngs 303-Flüssigkeit verwendet werden.
9. Tragen Sie etwas Waffenöl auf den Wischkopf auf. Führen Sie ihn über das offene Laufende in die Kartuschenkammer ein und ziehen Sie ihn mit einer Drehbewegung durch die Kammer hin und her, um alle Pulverrückstände zu entfernen.
10. Reinigen Sie das Innere des Verschlussgehäuses mit einem in Waffenöl getränkten Lappen und reiben Sie es dann mit einem sauberen Lappen trocken.



VERNACHLÄSSIGEN SIE DIE PUFFER NICHT. DIE LEISTUNG DES GERÄTS WIRD VERMINDERT, WENN DIESE TEILE NICHT IN GUTEM ZUSTAND SIND



©2016 Accles & Shelvoke



©2016 Accles & Shelvoke



©2016 Accles & Shelvoke



Halten Sie das Gerät stets weg von Ihrem Körper und anderen in der Nähe stehenden Personen, wenn Sie das Gerät verwenden oder damit hantieren

WÖCHENTLICHE REINIGUNG - CASH Magnum XL

ZUSÄTZLICHE REINIGUNGS- UND WARTUNGSINTERVALLE JE NACH NUTZUNG, ABER MINDESTENS WÖCHENTLICH

1. Entfernen Sie die Verschlussabdeckung (Teil 26) und ersetzen Sie diese, wenn sie abgenutzt oder gerissen ist. Hinweis! Wenn die Verschlussabdeckung aufgeweitet ist oder Risse aufweist, tauschen Sie die Verschlussabdeckung vor einer weiteren Benutzung aus. Verwenden Sie beim Wiedereinbau der Verschlussabdeckung ein Schmiermittel, damit sie sich leichter auf den Verschluss schieben lässt. Stellen Sie sicher, dass die Verschlussabdeckung soweit aufgeschoben wird, bis der innere Flansch auf der entsprechenden Schulter am Verschluss aufsitzt.
2. Um das Verschlussgehäuse (Teil 6) zum Reinigen oder zum Austauschen von Teilen zu zerlegen, spannen Sie es in einen Schraubstock mit weichen Backen und schrauben Sie die Auslösesicherungs-Baugruppe (Teil 15A) ab, indem Sie einen Schraubenschlüssel an den abgeflachten Stellen verwenden. Ziehen Sie die Schlagbolzen-Baugruppe aus dem Verschlussgehäuse heraus, sodass auch der Auslöser und die Abzugsfeder freiliegen. Prüfen Sie den Schlagbolzen (Teil 16) auf abgerundete Kanten durch Auslöseschläge und ersetzen Sie ihn, wenn die Abnutzung die Hälfte des Auslöserkontaktes betrifft. Prüfen Sie die Schlagbolzenfeder (Teil 10) und ersetzen Sie diese, wenn sie gebrochen oder verformt ist. Prüfen Sie den Auslöser (Teil 17) auf Abnutzung des Schlagbolzenkontaktes und ersetzen Sie ihn, wenn die Abrundung die Hälfte des Schlagbolzenkontakts betrifft. Ersetzen Sie die Abzugsfeder (Teil 9), wenn sie verformt ist. Die Abzugsfeder muss kraftvoll genug sein, um den Schlagbolzen von der Kartusche weg zu drücken und den Auslöser anzuheben. Um den Schlagbolzen, die Schlagbolzenfeder, die Sperrhülse oder die Auslösesicherungs-Baugruppe auszutauschen, schrauben Sie den Auszug (Teil 11) von der Auszugsbuchse (Teil 22), drücken Sie die Auszugsbuchse herunter, um die Auszugspaltbuchse (Teil 23) freizugeben und das Abziehen aller Komponenten zu ermöglichen. Die Gummi-Auszugsfeder (Teil 25) sollte, wenn zerbrochen oder verformt, ausgewechselt werden. Wiedereinbau: wischen Sie alle Stahlteile mit einem in Waffenöl getränkten Lappen ab. Vermeiden Sie das Eindringen von Öl in die Kartuschenkammer, da dies Fehlzündungen verursachen kann.
3. Entfernen Sie den Kartuschenhülseauszieher (Teil 20) zum Reinigen, indem Sie den Druckbolzen (Teil 18) am Hülseauszieher eindrücken und den Hülseauszieher über den Druckbolzen schieben. Sowohl der Bereich unter dem Hülseauszieher als auch die Gewinde des Verschlusses sollten mit dem Messingbürstenende des Reinigungswerkzeugs gereinigt werden.



ABHILFEMASSNAHMEN, WIE SIE IM KAPITEL FEHLERSUCHE BESCHRIEBEN WERDEN, DÜRFEN NUR VON DAZU BEFUGTEM PERSONAL VORGENOMMEN WERDEN



TRAGEN SIE STETS DIE RICHTIGE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA), WENN SIE MIT IHREM CASH MAGNUM XL BETÄUBER ARBEITEN, IHN REINIGEN ODER WARTEN. TRAGEN SIE STETS SCHUTZBRILLE UND HÖRSCHUTZ. ES MUSS STETS DER RICHTIGE FUSSSCHUTZ GETRAGEN WERDEN. BEI FALLENLASSEN DES BETÄUBERS BESTEHT DAS RISIKO EINES BOLZENSCHUSSES IN DEN FUSS DES BENUTZERS.

SYMPTOME	URSACHEN	ABHILFE
Fehlzündung der Kartusche	Schlagbolzen trifft nicht auf der Kartusche auf	Wenn auf dem Kartuschenboden keine Einkerbung sichtbar ist, siehe Abhilfemaßnahmen auf nächster Seite
	Kartuschen mit Wasser oder Öl verunreinigt	Neuen Kartuschenkarton verwenden
	Öl in der Kartuschenkammer	Öl entfernen und Kammer reinigen
Schussbolzen geht nicht mehr ganz in den Lauf zurück	Rußablagerungen auf Kolben, Verschluss und in Kammer	Prüfen und ggf. durch Reinigen entfernen, wie in „Kapitel 8 – Reinigung und allgemeine Instandhaltung“ beschrieben
	Schussbolzen ist verbogen	Unverzüglich austauschen
Der Betäuber feuert zwar, doch die Kraft reicht nicht aus, um das Tier zu betäuben (siehe „Kapitel 5 – Effektive Betäubung und Kartuschenwahl“ in dieser Bedienungsanleitung für die körperlichen Anzeichen einer effektiven Betäubung)	Korrosion im Lauf	Prüfen und ggf. entfernen
	Falsche Stärke der verwendeten Kartusche	Art der Kartusche mit Artikelnummer des Betäubers und den zu betäubenden Tieren vergleichen, siehe Kapitel 5 in dieser Bedienungsanleitung
	Falsche Position des Betäubers am Tier	Überprüfen Sie die richtige Betäubungsposition für das zu betäubende Tier, siehe Kapitel 5 in dieser Bedienungsanleitung
Schussbolzen bleibt im Kopf des Tiers stecken	Schussbolzen ist verbogen	Unverzüglich austauschen
	Starke Schmutzablagerungen im Gerät	Gerät reinigen, wie in „Kapitel 8 – Reinigung und allgemeine Instandhaltung“ in dieser Bedienungsanleitung beschrieben
	Schneidkante des Schussbolzens schmaler als Schaft wegen falschen Schärfens	Schussbolzen austauschen und Schärpen nur durch Schleifen des Innendurchmessers
Kartusche steckt fest oder lässt sich nur schwer herausnehmen	Gespaltene Kartusche oder beschädigte Kartuschenkammer	Gerät zur Entfernung und Reparatur an Wartungsabteilung einschicken Siehe Abhilfeprozedur auf der nächsten Seite
	Kartuschenkammer nicht sauber	Siehe „Kapitel 8 – Reinigung und allgemeine Instandhaltung“ für Kammerreinigungsanweisungen
Ungewöhnlich lautes Geräusch beim Abfeuern	Gespaltene Kartusche	Prüfen auf beschädigte Kartuschenkammer / beschädigten Verschluss, an Hersteller zur Reparatur einschicken
		Überprüfen, dass richtige Kartuschengröße verwendet wird



ABHILFEMASSNAHMEN, WIE SIE IM KAPITEL FEHLERSUCHE BESCHRIEBEN WERDEN, DÜRFEN NUR VON DAZU BEFUGTEM PERSONAL VORGENOMMEN WERDEN

SICHERES ENTFERNEN EINER FEHLZÜNDUNG

Falls die Kartusche nicht zündet, folgen Sie der nachstehenden Prozedur

1. Halten Sie das Gerät mit dem Lauf von Ihnen oder einer anderen Person weg, ohne etwas zu tun. Warten Sie mindestens 30 Sekunden lang ab, bevor Sie fortfahren
2. Drehen Sie das Verschlussgehäuse (Teil 6) gegen den Uhrzeigersinn und schrauben Sie es vom Lauf (Teil 1) ab
3. Überprüfen Sie, ob die Kartusche nass, ölig oder schmutzig ist
4. Sehen Sie sich den Boden der Kartusche an – wenn er eine Schlagbolzenkerbe aufweist, legen Sie die Kartusche in einen wassergefüllten Metallbehälter, um sie zu entschärfen.
5. Falls er keine Kerbe aufweist, folgen Sie der nachstehenden Abhilfeprozedur
6. Reinigen Sie die Kartuschenkammer mithilfe von Kammerbürste und -wischer und einem weichen Lappen, bevor Sie das Gerät mit einer neuen Kartusche testen
7. Falls das Gerät erneut fehlzündet, entfernen Sie es aus dem Arbeitsbereich, da es weitere Untersuchungs- und Wartungsarbeiten erfordert

FEHLZÜNDUNG – ABHILFEMASSNAHMEN, WENN DER SCHLAGBOLZEN NICHT DEN KARTUSCHENBODEN TRIFFT

Wenn keine Kerbe am Kartuschenboden sichtbar ist, zerlegen Sie das Gerät und überprüfen Sie den Zustand und die Funktion der Teile.

- ▶ Abgenutzter oder beschädigter Schlagbolzen (Teil 16) – Schlagbolzen austauschen
- ▶ Abgenutzte oder beschädigte Kartuschenkammer – das Gerät hat seine bauartgemäße Lebensdauer überschritten – wir empfehlen den Kauf eines neuen Betäubungsapparats
- ▶ Testen Sie das Gerät nach jeder Abhilfemaßnahme, um sicherzugehen, dass das Gerät richtig funktioniert, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen

ENTFERNEN EINER FESTSTECKENDEN KARTUSCHE

1. Zum entfernen einer feststeckenden Kartusche, die sich nicht mithilfe des Hülsenausziehers auswerfen lässt:
2. Schrauben Sie den Lauf (Teil 1) vom Gerät ab
3. Bauen Sie die Puffer und den Schussbolzen (Teil 2, 3 und 4) aus
4. Spannen Sie den Verschluss in einen Schraubstock mit weichen Backen ein
5. Führen Sie eine Stange mit einem Durchmesser von 3/16" (4,5 mm) in den Verschluss ein und drücken Sie die Kartusche vorsichtig durch die Kartuschenkammer heraus
6. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen
7. Reinigen Sie die Kartuschenkammer mithilfe von Kammerbürste und -wischer, wie in Kapitel 8 dieser Bedienungsanleitung beschrieben
8. Falls das Gerät erneut fehlzündet, entfernen Sie es aus dem Arbeitsbereich, da es weitere Untersuchungs- und Wartungsarbeiten erfordert



VERSUCHEN SIE NICHT DIESEN BETÄUBER ZU BENUTZEN, BEVOR SIE DIESE ANWEISUNGEN GELESEN UND VERSTANDEN HABEN.



ABHILFEMASSNAHMEN, WIE SIE IN DIESEM KAPITEL BESCHRIEBEN WERDEN, DÜRFEN NUR VON DAZU BEFUGTEM PERSONAL VORGENOMMEN WERDEN



TRAGEN SIE STETS DIE RICHTIGE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA), WENN SIE MIT IHREM CASH MAGNUM XL BETÄUBER ARBEITEN, IHN REINIGEN ODER WARTEN. TRAGEN SIE STETS SCHUTZBRILLE UND HÖRSCHUTZ. ES MUSS STETS DER RICHTIGE FUSSSCHUTZ GETRAGEN WERDEN. BEI FALLENLASSEN DES BETÄUBERS BESTEHT DAS RISIKO EINES BOLZENSCHUSSES IN DEN FUSS DES BENUTZERS.



Halten Sie das Gerät stets weg von Ihrem Körper und anderen in der Nähe stehenden Personen, wenn Sie das Gerät verwenden oder damit hantieren

ZERLEGEN DES AUSLÖSESICHERUNGSMECHANISMUS (TEIL 15A)

1. Drehen Sie den Mechanismus im Uhrzeigersinn auf Auslösestellung (ROTHER PUNKT) und treiben Sie den Sicherungsstift (Teil 15) mit einem Splinttreiber durch die innere Sicherungskappe (Teil 12).
2. Dann schrauben Sie die Auslösesicherungskappe (Teil 14) gegen den Uhrzeigersinn ab.
3. Reinigen Sie diese mit Waffenöl und dem Messingbürstenende des Reinigungswerkzeugs.
4. Prüfen Sie auf Risse oder ausgerissene Gewinde und ersetzen Sie das Teil, wenn diese vorliegen.
5. Tauschen Sie den O-Ring (Teil 13) aus, falls er gebrochen oder ausgefranst ist.

ZUSAMMENBAU DES AUSLÖSESICHERUNGSMECHANISMUS

1. Ölen oder fetten Sie die Gewinde leicht mit Copaslip ein.
2. Richten Sie die kleine Versenkung an der Stirnfläche der inneren Sicherungskappe auf den Ausschnitt in der Unterkante der Sicherungskappe aus – so wird sichergestellt, dass das dreigängige Gewinde in der richtigen Position beginnt, sodass wenn es im Uhrzeigersinn zusammengeschraubt ist, der Ausschnitt an der Sicherungskappe präzise mit der Auslösemarkierung (ROTHER PUNKT) im Inneren der Kappe fluchtet, welcher nun gänzlich zu sehen sein sollte.
3. Setzen Sie den Sicherungsstift ein und drücken Sie ihn bündig mit dem Kopf der Sicherungskappe ein (wenn der Stift zu tief hereingedrückt wird, lässt sich die Baugruppe nicht drehen).
4. Bauen Sie die Schlagbolzenbaugruppe wieder zusammen und schrauben Sie diese fest auf das Verschlussgehäuse, indem Sie einen Schraubenschlüssel an den abgeflachten Stellen der inneren Sicherungskappe verwenden.
5. Wenn die Sicherungskappe zum Ein- oder Abschrauben der Auslösesicherungs-Baugruppe aus dem Verschlussgehäuse verwendet wird, werden Sie den Sicherungsstift zerstören.

VERWENDEN SIE NUR ORIGINALE ACCLES & SHELVOKE-ERSATZTEILE. DER EINSATZ VON NICHTORIGINALEN ERSATZTEILEN KANN ZU VORZEITIGEM KOMPONENTEN- UND GERÄTEVERSAGEN FÜHREN, WAS DEN BEDIENER UND UMSTEHENDE PERSONEN GEFÄHRDEN KÖNNTE. DIES FÜHRT AUCH ZUM ERLÖSCHEN UNSERER ORIGINALGERÄTEGARANTIE.

ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG, FALLS FREMDKOMPONENTEN, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN, MIT UNSEREN ORIGINALGERÄTEN VERWENDET WERDEN. DIE DARAU ERWACHSENDE HAFTUNG LIEGT BEIM ENDNUTZER ODER DEM LIEFERANTEN DER NICHT FREIGEgebenEN ERSATZTEILE.

Accles & Shelvocke bietet umfassende Service- und Reparatereinrichtungen an, wo Kunden ihre CASH-Betäuber von unseren hochqualifizierten und erfahrenen Technikern warten lassen können. Dieser Service steht englischen Kunden generell offen. Auslandskunden wird empfohlen, sich an ihre örtlichen Händler zu wenden.

- ▶ Nach Begutachtung des Geräts wird ein Angebot erstellt, in dem die Servicegebühren und die benötigten Ersatzteile aufgeführt sind.
- ▶ Der Service beinhaltet das Auseinandernehmen, Reinigen und Zusammenbauen mit den angebotenen Ersatzteilen, sodass der Betäuber wieder voll funktionsfähig ist.

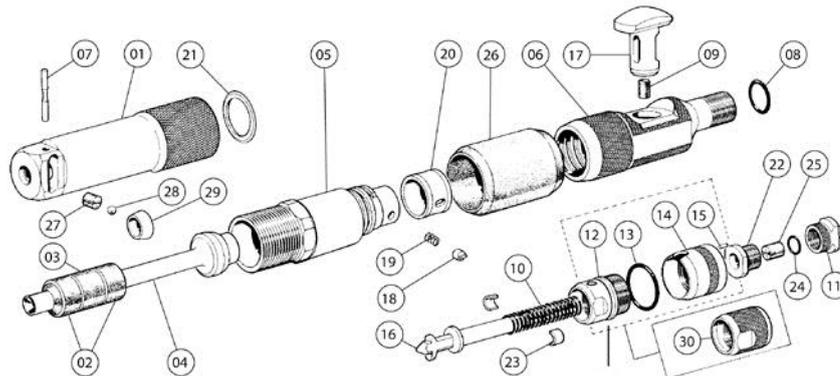
Kunden wird empfohlen, sich direkt an Accles & Shelvocke über die Rufnummer +44 (0)121 313 3564 zu wenden, um die Einsendung zur Instandhaltung und Reparatur des Geräts zu vereinbaren.

VERWENDEN SIE NUR ORIGINALE ACCLES & SHELVOKE-ERSATZTEILE. DER EINSATZ VON NICHTORIGINALEN ERSATZTEILEN KANN ZU VORZEITIGEM KOMPONENTEN- UND GERÄTEVERSAGEN FÜHREN, WAS DEN BEDIENER UND UMSTEHENDE PERSONEN GEFÄHRDEN KÖNNTE. DIES FÜHRT AUCH ZUM ERLÖSCHEN UNSERER ORIGINALGERÄTEGARANTIE.

ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG, FALLS FREMDKOMPONENTEN, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN, MIT UNSEREN ORIGINALGERÄTEN VERWENDET WERDEN. DIE DARAUS ERWACHSENDE HAFTUNG LIEGT BEIM ENDNUTZER ODER DEM LIEFERANTEN DER NICHT FREIGEgebenEN ERSATZTEILE.

Abb. 11.01

©2016 Accles & Shelvoke



OPTIONAL

Pos.	Benennung	Stück	Artikelnummer
	CASH Magnum XL .25		130 109 860 / 5657
1	Lauf	1	001 973 910 / 5741
2	Puffer hart (schwarz)	2	001 973 902 / 5621
3	Puffer weich (rot)	1	001 973 903 / 5632
4	Schussbolzen	1	001 983 809 / 5756-SM
5	Verschluss	1	001 973 917 / 5629
6	Verschlussgehäuse	1	001 973 918 / 5737
7	Arretierstift	1	001 973 907 / 5726
8	O-Ring	1	001 973 908 / 5627
9	Abzugsfeder	1	001 971 893 / 5628
10	Schlagbolzenfeder	1	001 973 919 / 5755
11	Auszug	1	001 971 894 / 5702
12	Innere Sicherungskappe	1	001 973 912 / 5693
13	O-Ring	1	001 973 913 / 5695
14	Sicherungskappe	1	001 973 914 / 5692
15	Sicherungsstift	1	001 973 915 / 3036
15A	Auslösesicherungs-Baugruppe (komplett)	1	001 973 935 / 5691
16	Schlagbolzen	1	001 973 916 / 5690
17	Auslöser	1	001 971 817 / 5689
18	Hülseauszieher-Druckbolzen	1	001 971 818 / 5636
19	Druckbolzenfeder	1	001 971 819 / 5637
20	Hülseauszieher	1	001 973 920 / 5638
21	Sicherungs-scheibe	1	001 971 821 / 5639
22	Auszugbuchse	1	001 973 922 / 5640
23	Auszugspaltbuchse (Paar)	1	001 971 823 / 5641
24	Auszugssicherungs-O-Ring	1	001 971 824 / 5642
25	Auszugsfeder	1	001 971 895 / 5710
26	Verschlussabdeckung	1	001 973 926 / 5664
27	Manschettenfeder	1	001 973 927 / 5631
28	Kugel	1	001 973 928 / 3042
29	Manschette	1	001 973 929 / 5622
30	Sperrhülse	1	001 973 930 / 5696

CASH® Magnum XL ERSATZTEILLISTE UND SCHAUBILD

Kontaktieren Sie uns heute, um sich zu informieren, wie Accles & Shelvoke Ihnen bei Ihren heutigen und zukünftigen Tierbetäubungslösungen helfen kann.

Für Kunden in Kanada und den USA:

Accles & Shelvoke, 773 Victory Highway, West Greenwich, Rhode Island 02817, USA.

Website: www.accles-shelvoke.com

E-Mail: info@accles-shelvoke.com

Telefon: (1)-800-396-9497

Fax: (1)-401-397-5031

Für alle anderen Kunden:

Accles & Shelvoke Ltd, Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook Business Park, Minworth, Sutton Coldfield, B76 1AL, UK

Website: www.acclesandshelvoke.co.uk

E-Mail: info@acclesandshelvoke.co.uk

Telefon: +44 (0)121 313 3564

Fax: +44 (0)121 313 0282

GARANTIE

Die Accles & Shelvoke Produktgarantiebestimmungen sind auf Anfrage verfügbar. Die Produktgarantie unterliegt, wie allgemein üblich, bestimmten Bedingungen.

Ihr Gerät wurde nach der Montage getestet und mit einem eingestempelten Gütesiegel versehen, das seine Leistungsfähigkeit, Qualität und Sicherheit beweist, und wird Ihnen voll funktionsfähig geliefert.

Ihr CASH Magnum XL-Betäuber wurde mit langjähriger Erfahrung in der Fleischverarbeitungsbranche konstruiert und entwickelt. Es hat sich als ein äußerst zuverlässiges und robustes Werkzeug erwiesen, sofern es gemäß dieser Bedienungsanleitung gereinigt und gewartet wird.

Bei etwaigen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler.

RECYCLING

Sobald ein Bauteil oder Gerät seine Lebensdauer überschritten hat, muss es ordnungsgemäß entsorgt werden. Die meisten Materialien, aus denen das Accles & Shelvoke Betäubungsapparate-Programm gefertigt sind, können recycelt werden.

Vorher müssen diese Materialien jedoch richtig getrennt werden. Dazu ist das Gerät zu zerlegen und in die jeweiligen Werkstoffgruppen zu sortieren, wie in nachfolgender Tabelle gezeigt. Die Ersatzteilliste und das Schaubild (Kapitel 11) helfen bei der Identifizierung der jeweiligen Bauteile.

Die zerlegten und sortierten Teile können dann bei einer entsprechenden Recyclingeinrichtung entsorgt werden.

ARTIKEL / TEILE	HAUPTMATERIAL	ENTSORGUNG
Alle in Ersatzteilliste und Schaubild aufgeführten Komponenten, mit Ausnahme der folgenden	Stahl	Eisenmetall-Recycling
2, 3, 8, 9, 13, 21, 24, 26, 27	Gummi	Allgemeiner Abfall
Kartuschenhülsen	Messing	Buntmetall-Recycling
Verpackung - Pappkarton	Pappe	Karton-Recycling
Verpackung - Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff-Recycling
Sonstige unbestimmte Teile	Verschiedene	Allgemeiner Abfall

KONTAKTDATEN, GARANTIE UND RECYCLING

Name des Herstellers:	Accles & Shelvoke		Von dieser Erklärung abgedeckte Maschine	
Vollständige Anschrift:	Unit 5a Maybrook Business Park Maybrook Road Sutton Coldfield B76 1AL Vereinigtes Königreich	Beschreibung:	CASH Magnum XL Betäubungsapparate-Programm	
			Funktion:	Für die Betäubung von Nutztieren vor der Schlachtung oder Bestandsräumung
Vollständige Liste der unter dieser Bescheinigung deklarierten Produkte:	130 109 860 / 5657 CASH Magnum XL	Artikelnummer des mit der Bedienungsanleitung gelieferten Betäubers		HINWEIS Hier Aufkleber mit Modellnummer und Modellbeschreibung anbringen
		Produktbezeichnung		
		Seriennummer:	HINWEIS Hier Aufkleber mit Seriennummer anbringen	

Die Maschine entspricht allen Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Die Maschine entspricht auch den folgenden Richtlinien und englischen Gesetzen:	Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung; The Gun Barrel Proof Act 1978;		
Die folgenden Normen wurden angewendet:	EN ISO 12100:2010		
Benannte Stelle, die das EG Baumusterprüfverfahren oder die umfassende Qualitätssicherung durchgeführt hat:	Name:		
	Anschrift:	amtri veritas Ltd, Veritas House, Pierce Street, Macclesfield SK11 6ER	
	Kennnummer der benannten Stelle:	0463	Bescheinigung Nr.: AVEC 3847-3

Die technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII Teil A der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erstellt

Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen (in der Gemeinschaft ansässig)	Name:	Clint Evans - Produktioningenieur	
	Anschrift:	Siehe obige Firmenanschrift	
Die entsprechende bevollmächtigte Person verpflichtet sich, bei einer begründeten Anfrage der nationalen Behörden die entsprechenden Informationen zur Maschine zu übermitteln. Diese Informationen werden übermittelt per: E-Mail			
Zur Ausstellung dieser Erklärung bevollmächtigte Person:	Name:	Andrew Lane	
	Position in der Firma:	Geschäftsführer	
	Unterschrift:		
	Ort der Erklärung:	Unit 5a, Maybrook Business Park, Maybrook Road, Sutton Coldfield, B76 1AL, Vereinigtes Königreich	
	Datum der Erklärung:	13. Juni 2016	